



Der Galgen und die Hure. Lichtenbergs Obsessionen
Prof. Dr. Ernst Osterkamp

Dienstag, 12. April, 19.00 Uhr

Georg Christoph Lichtenberg hat in seinen ‚Sudelbüchern‘ einmal notiert, jeder Mensch verfüge über eine "moralische backside, die er nicht ohne Not zeigt". Lichtenbergs im Spannungsfeld von Kopf und Unterleib oszillierende Obsessionen - seine moralische Kehrseite - geben sich in seiner ‚Ausführlichen Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche‘ zu erkennen: Es sind dies die Hure und der Galgen, die Lust an der Übertretung und die Lust an der härtesten aller Strafen. Die Hure ist das Emblem für den Triumph des Unterleibs über den Kopf, der Galgen ist das Emblem für den Triumph des Kopfes über den Unterleib. Der Vortrag geht den Obsessionen eines Aufklärers nach, dem genau bewusst war, dass der Kopf ohne den Unterleib nicht lebensfähig ist.

Ernst Osterkamp ist seit 1992 Professor für Neuere deutsche Literatur am Fachbereich Germanistik der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Sprecher des Fachkollegiums Literaturwissenschaft der DFG u.a. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen in der deutschen Literatur der Frühaufklärung, der Klassik und der Moderne sowie in den Wechselbeziehungen zwischen den Künsten (Dichtung und bildende Kunst, Dichtung und Oper).